



GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄT
IM ARBEITSSCHUTZ MBH

Qualitätsprüfung Sicherheitstechnischer Dienste

Prüfnummer: /

Firma / Organisation:

Datum des Audits: (TT.MM.JJJJ)

Prüfungshistorie: mindestens Datum der letzten Prüfung (TT.MM.JJJJ)

Auditor:

Inhaltsverzeichnis

HINWEIS.....	3
Zielsetzung.....	4
Teil I Erfassungsbogen	5
Grundlagen des Dienstleisters.....	6
Teil II Bewertung	16
Personal / Qualifikation.....	17
Bilanz der Einsatzzeiten.....	19
Ausstattung des Dienstes	20
Vertrag / Bestellung	23
Aufgabenwahrnehmung.....	25
Zusammenfassung der Auswertungsergebnisse.....	39
Teil III Abschluss	41

HINWEIS

Diese Prüfliste ist urheberrechtlich geschützt. Kopien, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

>> Vorbereitung der Unterlagen für die Güteprüfung <<

Um die Prüfung Ihres Unternehmens/ Ihrer Organisation effizient und zeitsparend zu gestalten, bitten wir Sie gemäß den folgenden Seiten dieser Prüfliste, die erwähnten Unterlagen für die Prüfung vorzubereiten und vorzulegen.

1. Vorbereitung auf das Audit

Der Teil I (Erfassungsbogen) ist rechtzeitig vor dem Audit, spätestens 5 Werktage vor dem Audit-Termin dem Auditor zur Vorbereitung zur Verfügung zu stellen.

2. Für den Auditprozess vor Ort

Es sind insbesondere die nachfolgenden Unterlagen vorzuhalten:

- Personalunterlagen
- Zusammenstellung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der letzten 3 Jahre (siehe Muster unter Punkt 1.3.1)
- Zusammenstellung der betreuten Betriebe (siehe Muster unter Punkt 1.5.1)

VORBEMERKUNG

In dieser Prüfliste wird eine **geschlechtsneutrale Schreibweise** verwendet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch jeweils das andere Geschlecht angesprochen ist.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wird durchgängig mit dem Kürzel "**Sifa**" beschrieben.



Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH
Karlheinz Kalenberg
Geschäftsführer
Schiersteiner Straße 39
65187 Wiesbaden

Telefon: +49 611 15755-30
Telefax: +49 611 15755-39

E-Mail: info@gqa.de
Internet: www.gqa.de

Zielsetzung

Das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) verpflichtet den Arbeitgeber, Sifas zu bestellen. Die Aufgaben der Sifa ergeben sich aus dem Arbeitsschutzgesetz, ASiG §6 und der DGUV Vorschrift 2.

Die Qualitätsprüfung sicherheitstechnischer Dienstleister zeigt auf, dass der an diesem Verfahren teilnehmende Dienstleister eine qualifizierte, sich an den Maximen gesetzlicher Ansprüche orientierende sicherheitstechnische Betreuung organisiert hat. Die GQA prüft zu dem, dass der Dienstleister in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess seine Organisation, sein Wissen und sein Handeln dazu einsetzt, Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer bei der Arbeit stetig zu verbessern. Dieser Qualitätsprüfung werden Kriterien zugrunde gelegt, die sich

- am Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und deren Verordnungen
- am Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)
- an der UVV "Grundsätze der Prävention" (BGV A1),
- an der UVV "Betriebsärzte und Sifas" DGUV Vorschrift 2 mit den BG-spezifischen Ausprägungen
- an der gemeinsamen Empfehlung "Qualitätsmerkmale und Anforderungen an Sifas für deren Aufgabenwahrnehmung" (Bundesarbeitsblatt 2/1994)
- an der Hilfe für Arbeitgeber "Sicherheitstechnische Betreuung kleiner Betriebe" (Hrsg. BMA 1997)

orientieren.

Diese Kriterien werden mit der nachstehenden Prüfliste abgefragt und einer Bewertung entsprechend der nachstehend genannten Einstufungen unterzogen und durch eine Stellungnahme des Auditors kommentiert:

- **Anforderungsgerecht (A)**
- **Verbesserungswürdig (V)**
- **Nicht anforderungsgerecht (N)**
- **Unzutreffend (U)**

Sind **mehr als 20 %** der zutreffenden Fragen mit "**Verbesserungswürdig**" bewertet, so muss zur Erlangung eines Zertifikates eine Nachprüfung zeitnah durchgeführt werden.

Wenn ein- oder mehrmals die Bewertung "**Nicht anforderungsgerecht**" erfolgt, kann das Prüfsiegel nicht verliehen werden; eine Nachprüfung ist möglich. Die Terminabstimmung zur Nachprüfung erfolgt zwischen Dienstleister und Auditor.

Skalierung der Antworten a – e

a	nicht umgesetzt	< 10 %	(0 Punkte)
b	in Anfängen umgesetzt	> 10 – 35 %	(1 Punkt)
c	in einigen Bereichen umgesetzt	> 35 – 65 %	(2 Punkte)
d	weitgehend umgesetzt	> 65 – 90 %	(3 Punkte)
e	vollständig umgesetzt	> 90 %	(4 Punkte)

1 Grundlagen des Dienstleisters

1.1 Name und Anschrift

Soll Ihr Unternehmen, bei bestandener Güteprüfung in der Positivliste der Betriebswacht und im Internet veröffentlicht werden? ja nein

Firma / Organisation: _____

Abteilung: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner/in: _____

+49 Vorwahl (ohne Null) Rufnummer ohne Leerschritte (direkte Durchwahl mit "-" kennzeichnen)

Telefon: _____

+49 Vorwahl (ohne Null) Rufnummer ohne Leerschritte (direkte Durchwahl mit "-" kennzeichnen)

Telefax: _____

E-Mail: _____

+49 Vorwahl (ohne Null) Rufnummer (ohne Leerzeichen)

Mobil: **Freigabe für GQA-Internetseite und Betriebswacht?** ja / nein

WWW. _____

Webseite: _____

Rechtsform: _____

Organisationsform: _____

(z.B. im Betrieb angestellte Sifa, betrieblicher sicherheitstechnischer Dienst, überbetrieblich tätige Sifa, überbetrieblicher sicherheitstechnischer Dienst)

1.1.1 **Anmerkung des Auditors:**

.....

1.3 Mitarbeiter und Profil des Dienstes

1.3.1.x **Fachkräfte für Arbeitssicherheit**

Für jede Sifa ist ein gesondertes Blatt anzulegen.

Die Kennzeichnung mehrerer Sifas erfolgt durch die 4. Ziffer (z.B. 1.3.1.1 bis 1.3.1.x)

Fachkräfte in Ausbildung können, soweit sie aktiv unter Betreuung einer Fachkraft tätig sind, gelistet werden (mindestens Lehrgang A + B müssen erfolgreich abgeschlossen sein).

- Sicherheitsingenieur Sicherheitstechniker Sicherheitsmeister
- andere Sifa Mitglied im **VDSI** Mitglieds-Nr.:

Um das Weiterbildungszertifikat für das VDSI-Mitglied ausstellen zu können, wird die Mitgliedsnummer zusammen mit den entsprechenden Weiterbildungsnachweisen (Teilnahmebestätigungen) bei der Qualitätsprüfung benötigt.

Soweit dies nicht angegeben wird, erfolgt keine Ausstellung des Weiterbildungszertifikates.

Vor- und Zuname:

Erlerner Beruf, Ausbildung:

Höchster Ausbildungsabschluss:

Berufserfahrung (Branche):

Sifa-Ausbildung (von/bis):

Sifa-Ausbildungsträger (Name, Anschrift):

Qualifikation für weitere Sachgebiete

z.B. Umweltschutz, Brandschutz, SiGeKo, Sachverständiger

Sachgebiet	Qualifikationsnachweis

Tätigkeiten als Sifa

Unternehmen	Zeitraum (von/bis)

1.5 Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten für die Grundbetreuung sind den Arbeitsmedizinern und den Sifas vorbehalten. Der Aufwand für die betriebsspezifische Betreuung ist zu ermitteln und getrennt nach Betriebsarzt, Sifa und ggf. weiterer Fachkräfte zuzuordnen.

1.5.1 Ermittlung des Auftragsumfanges gemäß § 6 ASiG mit der Konkretisierung durch die DGUV Vorschrift 2

MUSTER

Unternehmen/ Standort	UVT	WZ-Code	Vertraglich vereinbarte Einsatzzeiten (Stunden pro Jahr)		
			Grundbetreuung	betriebs-spezifisch	Gesamt
Summe:					

Bitte beschreiben Sie in Stichworten, wie Sie die betriebliche Nähe ihrer Arbeit sicherstellen? Die GQA empfiehlt, dass mindestens 50 % der Einsatzzeit vor Ort erbracht werden.

.....

**1.5.2 Ermittlung des Auftragsumfanges für Leistungen außerhalb von § 6 ASiG/ DGUV Vorschrift 2
Hier sind die Einsatzzeiten nach 1.3.2 zu erfassen.**

Art der Aufgabe	Zeitl. Umfang (Std./Jahr)

Summe: _____

1.5.3 Gibt es Abweichungen von der Regelbetreuung für Kleinbetriebe mit Mindesteinsatzzeiten von < 10 Stunden pro Jahr?

Angaben zur Regelung:

.....

1.5.4 Anmerkung des Auditors:

.....